



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Steiner, Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow, Dr. Martin Huber, Alexander König, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU**

Kommunen bei der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt das vielfältige und erfolgreiche Engagement der bayerischen Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit und das umfassende Konzept des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Kommunen hierbei konkret zu fördern und zu unterstützen.
2. Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Engagement der bayerischen Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter zu unterstützen, indem kommunalrechtliche Vorgaben und Vorschriften für dieses Engagement wo immer möglich lösungsorientiert ausgelegt und angewandt werden.

Begründung:

Die Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und der Ziele für nachhaltige Entwicklung ist eine zentrale Aufgabe und Herausforderung, die eine kollektive Anstrengung aller politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kräfte auf allen Ebenen und in allen Politikfeldern erfordert. Gerade auch dem Handeln auf kommunaler Ebene kommt damit eine neue, gewachsene Bedeutung in globaler Perspektive zu.

Viele Kommunen stehen bereits seit Jahrzehnten in engen internationalen Bezügen, pflegen kommunale Partnerschaften und sind international engagiert. Entwicklungszusammenarbeit ist in vielen Städten und Gemeinden bereits gelebte Praxis. Kommunen gründen und pflegen partnerschaftliche Beziehungen mit Städten in Afrika, Asien oder Lateinamerika, sie engagieren sich in Klima- und Nachhaltigkeitspartnerschaften, beteiligen sich beim Aufbau demokratischer Strukturen und vermitteln vielfältiges Know-how.

Dieses kommunale Engagement im Ausland findet seine Entsprechung auch im Inland: Kommunen fassen Beschlüsse zur fairen Beschaffung, gestalten Bürgerbeteiligung oder unterstützen die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit.

Das BMZ hat ein Programm für ein Engagement der Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit aufgelegt, das den Kommunen verschiedene Fördermöglichkeiten eröffnet und so einen wesentlichen Beitrag für einen Einstieg der Kommunen in das entwicklungspolitische Engagement leistet.

Die Entwicklungspolitischen Leitsätze des Landtags (Drs. 17/10078) nennen die Kommunen als einen wichtigen Akteur der Eine-Welt-Arbeit, dessen Engagement begrüßt und gefördert wird. Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, bei etwa auftretenden Anwendungsfragen des Kommunalrechts Vorschriften für das Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit wohlwollend und im Sinne der Kommunen lösungsorientiert auszulegen und anzuwenden.